



LEGENDE

ORDERUNGEN UND AUFLAGEN GEMÄSS FACHPLANUNG UND NEHMIGUNG SIND ZU BEACHTEN !
FLÄCHENANGABEN BEZIEHEN SICH AUF FERTIGMASSE/AUSBAU.
ALLE HÖHENMASSE BEZIEHEN SICH AUF OK.FFB.
ID BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH, WENN NICHT ANDERS
RT, VON OK.FFB BIS ROH !

RR OHNE BRÜSTUNGSHÖHEN ENTSPRICHT BRH = OK ROHDECKE

CHNUNGEN ALLGEMEIN

Normalhöhenull	
Höhe über Normalnull	
Geländeoberkante	
Abgeh. Deckenhöhe	-OK FFB bis UK Abgeh. Decke
Unterkante Rohdecke	-OK FFB bis UK Rohdecke
Lichte Raumhöhe	-OK FFB bis UK Ausbaumaß
Brüstungshöhe	-OK FFB bis OK Rohbrüstung
Umwehrungshöhe	-OK FFB bis OK Umwehrung
Bewegungsfuge	
Luftraum	
Lichtschacht	
Unterzug	
Überzug	
Regenrohr	
Sichtbeton	
Einscheibensicherheitsglas	
Verbundsicherheitsglas	
Sekurant/Seilsicherungssystem	
Bodeneinlauf	
in Klärung	
Änderung	
Deckendurchbruch	
Bodendurchbruch	
Wanddurchbruch	
WD über Fußboden	
WD über Decke	
Wandschlitz senkrecht	
Wandschlitz horizontal	
Wandschlitz durchg. mit DD	
Notkurbel	
Duschwanne 120x120x2,5 bodeneben	

BEZEICHNUNGEN BRANDSCHUTZ

BRW	Brandwand
NOT	Notausgang
RW	Rettungsweg
RWA	Rauch- / Wärmeabzugsanlage

Brandschutzklassen gem. DIN 4102-2
F30-B, F20-A, F60-AB, F60-A, F90-AB, F90-A, F120, F180

Feuerwiderstandsklassen gem. EN 13501-2
R, E, I, S, M, C, P, G, K

Baustoffklassen gem. DIN 4102-1
A1, A2, B1, B2, B3

RAUMSTEMPEL

Raumname

Raumnummer
F: Fläche (m ²)
BA: Bodenaufbau
B: Bodenbelag
W: Wandbelag
D: Deckenbelag
AHD: Abhangdecke (optional)

SYMBOLE HÖHEN

OK FFB Oberkante Fertigfußboden
OK RFB Oberkante Rohfußboden

UKRD Unterkante Rohdecke
OKRD Oberkante Rohdecke

OK Oberkante Ausbaumaß
UK Unterkante Ausbaumaß

DIN 18040-2 barrierefrei

BD (Bodendurchbruch) oder BD+DD

DD (Deckendurchbruch)

WD (Wanddurchbruch)

BODENBELAG

liebfester Anstrich (mit einer staubbindenden Bodenfarbe auf Epoxidharzbasis)
schichtung, ölbeständig
schichtung, OS8
verbundpflaster
schichtung, OS11
onplatten
onwerkstein (R9), 80x50cm
überlaufmatte
steinzeug 30x60cm, Sockel
steinzeug Stufenfliese
Designbelag

WANDBELAG

01. Feinsteinzeug 30x60cm
02. Gespachtelt, Raufasertapete, gestrichen
03. Verputzt, Raufasertapete, gestrichen
04. gespachtelt, Malervlies (Q3), weiß gestrichen
05. Fugenglattrich, gestrichen
06. Gipsputz
07. Dispersionsanstrich (Q2)
08. Kalkzementputz (Q2)
09. Scheibenputz (nur Treppenhäuser)
10.
11.

DECKENBELAG

01. Dispersionsanstrich, NAK 2
02. Filigrandecke STB gespachtelt, gestrichen
03. gespachtelt, Anstrich
04. Abhangdecke, gespachtelt, gestrichen
05. Dämmplatten
06.
07.
08.

BODENAUFBAU

innenraum/Schleusen innenliegend
schichtete Bodenplatte
onplasterbelag

ESTRICHFUGEN

Estrichfugen sind nach DIN18560 auszuführen!

Bewegungsfuge
Bewegungsfuge =

Scheinfuge =

Scheinfuge = Belagswechsel
Belagswechsel =

d.h. = Bewegungsfuge

Grundsätzlich gilt, dass keine Fliese < 10 cm ist. Deshalb ist vor dem Verlegen, nach dem Fliesenpiegel ein Aufmaß zu machen. Im Falle von Unstimmigkeiten ist Rücksprache mit der Objektüberwachung zu nehmen.

Stahlbeton

Dämmung

Trockenbau

Mauerwerk

Dämmung XPS

s

de C' (Entwurfsplanung) = Gebäude E (Ausführungsplanung)
de C" (Entwurfsplanung) = Gebäude F (Ausführungsplanung)

Höhenlage der Gebäude im Erdgeschoss (OKFFB und NHN)

EG = +0,40 OKFFB (131,65 NHN)
EG = +0,40 OKFFB (131,65 NHN)
EG = ±0,00 OKFFB (131,25 NHN)

Riegel 1 EG = ±0,00OKFFB (131,25 NHN)

Riegel 2 EG = +0,25OKFFB (131,50 NHN)

27.01.2020 Küchenplanung gem. Vorgabe MAG geändert sp

07.01.2020 S+D Planung vom 29.11.2019 eingearbeitet RGR

Fensteraufschlagsrichtung gespiegelt nach Besprechung vom 30.10.19 agu

06.12.2019 Aufzugsöffnung nach Fa. Schindler 20.09.19 angepasst, Inhalt Raumstempel ergänzt agu, rgr

12.09.2019 Beginn WP 2 TEAM

DATUM ÄNDERUNGEN BEARB.

ASSE SIND GENAU EINZUHALTEN. VON JEDEM AUFTRAGNEHMER SIND DIE VORLEISTUNGEN EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN. ALLE MIGKEITEN SIND VOR LEISTUNGSBEGINN MIT DER BAULEITUNG UND DER FACHBAULEITUNG ZU KLÄREN. DIE PLÄNE GELTEN NUR IN ÜNDUNG MIT DEN PLÄNNEN DER FACHINGENIEURE. MASSGESEND FÜR SÄMTLICHE BETONBAUTEILE UND TRAGKONSTRUKTIONEN SIND DIE SCHALWEHRSPÄLEN DES TRAGWERKPLANERS.

AR_5_ARC_BAX_C0_05_GR_E101_050_-C_P

PROJEKT | LP | PLANER | BAUAB. | GEB.TYP | GEB.NR | DARST.ART | DARST.INHALT | MASSSTAB | INDEX | STATUS

AUSFÜHRUNGSPLANUNG WP 1

N.
tende Bauingenieure GmbH
s-Reiber-Straße 17
3 Darmstadt
ERKSPLANUNG

±0,00 = 131,25 NHN

N
PROJEKTORIENTIERUNG

n Design Gesellschaft mbH
yallee 94
6 Frankfurt am Main

PROJEKTLAG

ERFLINGER
ellschaft mbH&Co. KG
nhofstraße 1
0 Allendorf
PLANUNG

Riegel 1 EG = ±0,00OKFFB (131,25 NHN)

AG
s-wiesenstraße 203
3 Darmstadt

Riegel 2 EG = +0,25OKFFB (131,50 NHN)

SCHUTZPLANUNG
Stephan Lenzen
schaftsarchitekten
terbergstraße 109
7 Bonn
AFTSPLANUNG

Geb. D EG = +0,30OKFFB (131,55 NHN)

Geb. E EG = +0,05OKFFB (131,30 NHN)

Geb. F EG = +0,05OKFFB (131,30 NHN)

Geb. G EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. H EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. I EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. J EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. K EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. L EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. M EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. N EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. O EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. P EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. Q EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. R EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. S EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. T EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. U EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

Geb. V EG = +0,00OKFFB (131,25 NHN)

<div data-bbox="34